

Liebe Freundinnen, liebe Freunde,

die neue Saison steht vor der Tür und die beginnt wie immer mit dem Segelkino. Coronabedingt haben wir in diesem Jahr mit Sonntag, 3. April einen späten Termin gebucht. Beim inzwischen



15. Segelkino kommen erstmals zwei Videos auf die Leinwand. Zunächst segeln wir mit kleiner Crew „Skagen Rund“. Nach der Pause sind dem Skipper sin Fru und ihr Skipper im Hochsommer (aber bei Oktoberwetter) unterwegs zu den Nordseeperlen. Für Skagen Rund suchen wir



Dänemarks nördlichster Punkt, der Grenen. Nord- und Ostsee reichen sich die Hand.

gegen Ende der Saison ein günstiges „Wetterfenster“, finden es aber nicht wirklich – Foto unten. Mit zwei unverhofften Stopps erreichen wir den Sehnsuchtsort und hangeln uns von Skagen in den tiefen Süden runter nach Heiligenhafen. Die Ostfriesischen Inseln sollten es im



Schauriges Wetter bei Skagen Rund, unterwegs zu den Nordseeperlen war es nicht besser.

Sommer werden, natürlich bis Borkum. Geschafft haben wir nur die „Nordseeperlen“ Cuxhaven, Wangerooge und Spiekeroog, doch die umso intensiver. Bemerkenswert, Segeln im Gezeitenrevier mit einem „Ostseeschiff“, wie die einheimischen Segler sagen. Die Rückreise liefert mit den German Classics in Laboe nochmal traumhafte Bilder.



Ein paar Plätze gibt es noch. Wir starten am **Sonntag, 03. April**, um **fünf vor zwölf** mit dem Frühstücksbuffet und legen erst zu unseren Reisen ab, wenn alle Sehleute abgefrühstückt sind. Erfahrungsgemäß wird das gegen 13:15 Uhr sein. Beide Filme (60 und 30 Minuten) dauern einschließlich Pause voraussichtlich bis 15:15 Uhr. Wie immer gilt, wir haben nicht unbegrenzt Platz. Wenn Du mitsegeln möchtest, bitten wir um eine kurze und wirklich **verbindliche** Nachricht an [segeln@ralfuka.de](mailto:segeln@ralfuka.de), damit wir Deinen Platz reservieren können. Wir freuen uns auf Dich.



Apropos Kino, mein [Youtubekanal](#) verzeichnet inzwischen mehr als eine Millionen Klicks. Wer es nicht ins Kino nach Hannover schafft, kann sich aus über 60 Videos das Kino nach Hause holen.



Der hohe Ausbildungsstand an Bord der „Kalami Star“ wird von den SKS-Prüfern stets hervorgehoben. Aus gutem Grund, denn seit 2008 (seitdem betreibe ich Ausbildung) haben **alle** ihre praktische Prüfung bestanden! Das liegt besonders daran, dass wir mit kleiner Crew (max. 4 Personen + Skipper) segeln. Da muss niemand zuschauen, jede/r ist ständig „dran“. Hinzu kommt, dass der Skipper über ganz viel Erfahrung verfügt, weil er bereits mit 15 auf weltweiter Fahrt unterwegs war. Auch davon kann er ein Lied singen. Noch was: Die „Kalami Star“ segelt mit schnellen Lattensegeln, nicht mit einem langsamen Rollgroß. Die Yacht ist von der See-Berufsgenossenschaft (neudeutsch BG Verkehr) und dem BSH (Bundesamt für Seeschifffahrt



und Hydrographie) als [Ausbildungsfahrzeug anerkannt](#). Einen höheren Sicherheitsstandard gibt es für Yachten nicht. Darüber hinaus ist **jede** Rettungsweste mit DSC/AIS ausgerüstet. Charteryachten unterliegen diesen hohen Standards nicht. Das musst Du wissen, bevor Du dich für einen Törn der Segelschule XYZ mit einer Charteryacht für eine Ausbildung oder ein Training entscheidest.

Ein paar freie Plätze gibt es noch:

Termine	Törns	Kosten	Freie Kojen
22. - 29.4.	SKS-Meilen - & Beginnertörn	600,00 €	3
29.4. - 06.5.	SKS-Ausbildungs- und Prüfungstörn 1	600,00 €	voll
06. - 13.5.	SKS-Ausbildungs- und Prüfungstörn 2	600,00 €	1
10. - 17.6.	Skippertrainingstörn 1	600,00 €	1
17. - 24.6.	SKS-Ausbildungs- und Prüfungstörn 3	600,00 €	voll
25. - 28.6.	3 Tage Skippertraining	350,00 €	1
2. - 16.9.	Zwei Wochen Nordsee	900,00 €	2
17.9. - 1.10.	Skagen Rund	900,00 €	3
7. - 14.10.	Skippertrainingstörn 2	600,00 €	voll

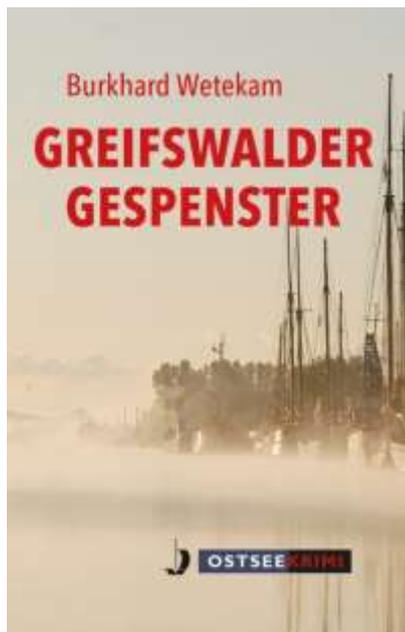


Auch beim zweiwöchigen Nordseetörn (oben Hallig Hooge) oder Skagen Rund im September gibt es noch freie Plätze. Den aktuellen Belegungsstand findestu immer [hier](#).

Schon im Newsletter 5/21 habe ich von den *Greifswalder Gespenster* erzählt. Jetzt ist das Buch auf dem Markt, indem ich nun wirklich keine Rolle spiele, aber darin verewigt bin. Mein Freund Burkhard wollte mir wohl ein Denkmal setzen, zugegeben, ein ganz seltsames. So gebe ich in Burkhard's neuestem Krimi *Greifswalder Gespenster* (rechts) den Segellehrer Ralf:

(...) *Er hatte eine hohe, sonnengebräunte Stirn, um die sich ein weißer Haarkranz legte, der Tom vorkam wie ein noch ausbaufähiger Adventsschmuck.*

Mehr wird jetzt nicht verraten und so weit der Werbeblock für Burkhard.



Die ganz große Freude auf die neue Saison ist mir hier buchstäblich ins Gesicht geschrieben: Vor dem Kranen wird die Yacht wieder einmal von der Berufsgenossenschaft Verkehr (früher SeeBG) überprüft und vor der Überprüfung werde ich, neben den üblichen Wartungsarbeiten, den Kiel entrostet. Trotz Maske, Schutzbrille und Gehörschutz sehe ich dann so aus. Das ist nicht wirklich lustig, muss aber alle Jahre wieder leider sein. So, weißte Bescheid, Fairwinds & lieben Gruß

*Ralf*

